

## JANUAR 25. JAZZ

## ANDREA JANSEK | PHILIPP MOSIMANN

ANDREA JANSEK: GESANG | PHILIPP MOSIMANN: PIANO

Spannend, packend, mitreissend, melancholisch, energisch. Dieses Jazz-Duo zeigt, dass allein ein Piano und eine Stimme erreichen können, was eine grosse Band oft nur mit Mühe schafft. Die Musik berührt und verzaubert. Die authentische Stimme überzeugt durch eine selten gehörte emotionelle Ausdruckskraft, das Klavierspiel durch ein beispielhaftes musikalisches Einfühlungsvermögen.



## FEBRUAR 22. KLASSIK

## CARL WOLF

CARL WOLF: KLAVIER

Der bereits mehrfach am Gleis 1 aufgetretene Pianist Carl Wolf aus Basel ist ein gefragter Solist, Kammermusiker und Korrepetitor. Im In- und Ausland tritt er in Klavierabenden, Festivals, Konzerten mit Chören und verschiedenen Orchestern auf. In der Mittagsmusik wird er uns mit Werken von J. Haydn, F. Mendelssohn und F. Chopin auf eine Reise durch die wunderschöne Welt der klassischen und romantischen Klaviermusik mitnehmen.



## MÄRZ 22. JAZZ

## YMONOS

STEFANIE KUNCKLER: DOUBLE BASS | THOMAS LÜSCHER: PIANO | PHILIPP HILLEBRAND: BASS CLARINET | RAPHAEL OCHSENBEIN: ACCORDION | MARIUS PEYER: DRUMS/PERCUSSION

Euphorie und Melancholie sind die Tongeber von Stefanie Kuncklers ungewöhnlich instrumentiertem Quintett Ymonos. Die vielfarbige, melodiose Musik erzeugt ein warmes Fernweh. Als ZuhörerIn kann man sich an einen erwünschten, gar magischen Ort entführen lassen, den man ganz für sich hat.



## APRIL 26. JAZZ

## JEAN-PAUL BRODBECK

JEAN-PAUL BRODBECK: PIANO | LUKAS TRAXEL: DOUBLE-BASS | CLAUDIO STRÜBY: DRUMS

Eine gemeinsame moderne musikalische Offenheit verbindet sich mit dem erdigen Geist der Jazz-Tradition. Neue Kompositionen Brodbeck's bilden das Programm. Man hört ein sehr melodioses und fliessendes Repertoire, welches die Freude am interaktiven Zusammenspiel zelebriert und die Kunstform «Klavier-Trio» in seiner Ganzheit zum Ausdruck bringt.



## Mai 31. POETIC POST POP

## GINA ÉTÉ

GINA ÉTÉ: VOCALS, VIOLA, PIANO | JEREMIE REVEL: VOCALS, GUITAR | PHILLIP KLAWITTER: DOUBLE BASS | NOÉ FRANKLÉ: DRUMS

GINA ÉTÉs fast überirdische Stimme – getragen von der chaotischen Kraft ihrer Band – zieht das Publikum in eine verborgene Sphäre, wo Dreiklänge regieren, jedoch Tonarten versagen, Klassik und Jazz sich in ganz «normalen» Popsongs vereinen, dahin wo EURE Worte sich unter ihre Songtexte mischen; Gina Été schickt uns auf unsere ganz eigene, ewige Bahn für die Dauer eines Konzertes – es bleibt nur ein mind sharing song.



## JUNI 28. JAZZ

## NEELE AND THE SOUND VOYAGE

NEELE PFLEIDERER: VOCALS | SIMONE BOLLINI: PIANO | GRZEGORZ WLO-DARCZYK: BASS | MICHAEL HEIDEPRIEM: DRUMS | LOU LECAUDEY: POSAUNE

Umrahmt von Bass, Drums, Piano und Posaune besticht Neele Pfeleiderers Musik durch einprägsame Texte, kluge Kompositionen, bildreiche Arrangements und klare Melodien. Mit ihren Kompositionen und Arrangements erschafft die junge Vokalistin ein weites, klanggeladenes und harmonisches Universum.

Im Gepäck haben sie ihr aktuelles Debut Album «Visions» (QFTF).

